

**19. ordentliche Vereinsversammlung**  
 CURAVIVA Zentralschweiz – Bildung (CV-ZSB)

Protokoll Nr. 19/23

<b>Teilnehmende</b> Vorsitz Protokoll	Eine Teilnehmerliste befindet sich auf der Geschäftsstelle. Ruth Frank, Präsidentin Carina Jekle, Administration
<b>Entschuldigt</b>	Die Liste der entschuldigten Gäste und Vereinsmitglieder kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.
<b>Datum, Zeit</b>	Mittwoch, 26. April 2023, 15.30-17.30 Uhr
<b>Durchführung</b>	Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Rosenbergweg 8, 6460 Altdorf
<b>Nächste Vereinsversammlung</b>	20. ordentliche Vereinsversammlung 2024 17. April 2024, 15.30-17.30 Uhr

**Beschlussprotokoll**

Nr.	Traktanden
1.	<p><b>Begrüssung</b></p> <p>Ruth Frank, Präsidentin CV-ZSB, begrüsst alle Anwesenden und heisst die Vereinsmitglieder und Gäste herzlich zur Vereinsversammlung 2023 willkommen. Sie bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme (gesamthaft 39 TN) an der Präsenz-Veranstaltung und freut sich über das grosse Interesse am Thema Bildung in der Zentralschweiz. Ihr dankt gilt dem Gastgeber für die Ausrichtung der diesjährigen Vereinsversammlung.</p> <p>Ruth Frank übergibt das Wort an Robert Walker – Vertreter Kanton Uri. Er bedankt sich beim Gastgeber für die Gastfreundschaft. Der Kanton Uri verfügt über 9 Institutionen in der Langzeitpflege, das Kantonsspital und eine Spitex, sowie 1 Einrichtung für Kinder und Jugendliche und 2 Institutionen für Erwachsene Behinderte. Er ist stolz über den Fortschritt im Kanton. Er stellt kurz die Interessengruppe FaGe vor. Durch die IG wird das Auswahlverfahren für die Lernenden FaGe für alle Betriebe vereinheitlicht. Jedes Jahr zu Ende Juni werden die zu besetzenden Lehrstellen des Kantons in der Urner Presse, auf der Plattform des BIZ und auf den Homepages der einzelnen Betriebe bekannt gegeben. Nach einer Vorselektion werden dann Schnuppereinsätze im Rahmen des Auswahlverfahrens durch die IG koordiniert. Durch das einheitliche und gemeinsame Auswahlverfahren konnten die Ausbildungsplätze im Kanton Uri in den letzten Jahren gut besetzt werden.</p> <p>Ruth Frank eröffnet die 19. ordentliche Vereinsversammlung.</p>

<p>2.</p>	<p><b>Wahl der Stimmzähler (Präsenz, Beschlussfähigkeit)</b>          Gemäss Präsenzkontrolle sind <b>25</b> von <b>124</b> Stimmberechtigten anwesend. Das absolute Mehr beträgt <b>13</b> Stimmen.</p> <p><i>Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Thalmann</li> </ul>
<p>3.</p>	<p><b>Genehmigung der Traktandenliste</b>          Die Traktandenliste zur Vereinsversammlung wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.</p> <p><b>Beschluss</b>  <i>Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</i></p>
<p>4.</p>	<p><b>Protokoll der 18. Vereinsversammlung vom 27. April 2022</b>          Das Protokoll der 18. Vereinsversammlung vom Mittwoch, <b>27. April 2022</b>, wurde den Mitgliedern per Mail geschickt und konnte so eingesehen werden.</p> <p><b>Beschluss</b>  <i>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.</i></p>
<p>5.</p>	<p><b>Jahresbericht der Präsidentin</b>          Der Jahresbericht der Präsidentin kann dem Geschäftsbericht 2022 entnommen werden, der den Teilnehmenden im Vorfeld der Vereinsversammlung zugestellt wurde, und wird nicht im Detail erläutert.</p> <p><b>Beschluss</b>  <i>Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt und verdankt.</i></p>
<p>6.</p>	<p><b>Jahresrechnung 2022</b>          Franz Odermatt, Geschäftsführer CV-ZSB, präsentiert und kommentiert die Jahresrechnung 2022. Erfolgsrechnung und Bilanz wurden den Mitgliedern zugestellt (siehe Seite 9 und 10 im Geschäftsbericht) und zur Prüfung vorgelegt.</p> <p><b>Ertrag</b>          Bei den <b>Weiterbildungsveranstaltungen</b> wurden weniger Kurse durchgeführt, daher weniger Ertrag und Aufwand.</p> <p>Auch die <b>Einnahmen aus den ÜK Hauswirtschaft</b> liegen CHF 22'610.00 unter Budget. Die Kalkulation ist schwierig. Die ÜKs sollen kostenneutral sein. 30 Lernende wurden weniger unterrichtet wie budgetiert. Nicht-Mitglieder haben für die ÜKs einen Bildungsbeitrag zu entrichten.</p> <p>Der <b>Verkauf der ÜK-Dokumentationen</b> wird kontinuierlich eher niedrig budgetiert (CHF 1'500.00). Die erheblich höheren Einnahmen (CHF 5'245.00) resultieren daraus, dass die OdA Hauswirtschaft Basel weiterhin unsere ÜK-Dokumentation für ihre Ausbildung nutzt und diese im Bedarfsfall bei uns bezieht.</p>

Betrachtet man das **Gesamtergebnis Ertrag**, so liegt dieses mit CHF 612'575.00 etwa 4.24 % unterhalb vom Budget (CHF 639'700.00).

### **Aufwand**

Franz Odermatt beschränkt sich auf die Punkte, bei denen es zu grösseren Abweichungen vom Budget gekommen ist.

**Spesen:** Das Budget wurde nicht ausgeschöpft, da es darauf ausgerichtet war, dass nach Corona mehr und vor allem physische Sitzungen stattfinden. Es wurden aber weiterhin viele Sitzungen online abgehalten, entsprechend sind hier weniger Kosten angefallen.

Bei den **Drucksachen** liegt der Aufwand unter dem Budget, da bei der Verabschiedung davon ausgegangen worden ist, dass bereits im Jahr 2022 die Berufsflyer für den neuen Beruf gedruckt werden.

**Vereinsanlässe** werden immer eher sparsam budgetiert. Anlässlich der VV 2022 sind jedoch Mehrkosten für die Verabschiedungsgeschenke angefallen.

**Mitgliederbeiträge:** Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die Höhe der Mitgliederbeiträge der OdA Hauswirtschaft noch unsicher.

**Weiterbildungsveranstaltungen:** Es wurden weniger Kurse durchgeführt wie budgetiert. Hieraus resultiert ein geringerer Aufwand.

**Kosten ÜK HW:** Durch Anpassungen an den ÜK Durchführungen, konnten die Kosten der geringen Teilnehmenden angepasst werden. Es resultiert ein buchhalterischer Gewinn von CHF 4'403.00. FOD weist darauf hin, dass 1. Semester und 2. Semester aus unterschiedlichen Schuljahren kommen.

**Einkauf ÜK Dok:** Aufgrund des Mehrbedarfs durch die OdA Hauswirtschaft Basel liegen wir hier mit dem Aufwand CHF 810.00 über dem Budget. Dennoch resultieren per Saldo aus dem Verkauf ÜK Dok HW CHF 3'435.00 Gewinn. Budgetiert waren CHF 500.00.

Die budgetierten Ausgaben wurden um CHF 56'564.00 unterschritten, was etwa 8.5 % entspricht.

**Insgesamt** resultiert ein Minder-Aufwand von CHF 28'800.00, was 4 % entspricht.

Der budgetierte Verlust von CHF 28'800.00 wurde nicht erzielt. Aus der Rechnung resultiert ein Gewinn von gerundeten CHF 936.00.

### **Bilanz**

Die Bilanz stellt die Jahre 2021 und 2022 gegenüber: Die **Aktivseite** hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas reduziert. Per 31.12.2022 verfügt CV-ZSB über finanzielle Mittel auf dem Vereinskonto i.H.v. CHF 474'112.78. Die Forderungen per Jahresende waren um CHF 945.00 höher wie im Vorjahr, die Vorräte ÜK-Dok HW resultieren aus dem Einkauf und den Bestellungen bzw. dem Verkauf, und auch Transitorische Aktiven sind berücksichtigt. Auf der Aktivseite ergibt dies eine Bilanzsumme von CHF 500'207.53.

Zur **Passivseite:** Es wurden Schulden aufgelöst, dadurch haben wir eine Abnahme beim kurzfristigen und langfristigen Fremdkapital. Die Rückstellungen ÜK HW wurden erstellt, um die Ausbildung der Instruktorinnen zu gewährleisten. Die ÜKs wurden im

	<p>Schuljahr 2022/23 um CHF 50 von der CV-ZSB subventioniert (insgesamt 124 ÜK-Teilnehmer), hierfür wurden die Rückstellungen hergenommen.</p> <p>Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Revisionsstelle Orfida Treuhand AG in Sarnen geprüft. Details bzw. der Revisionsbericht können dem Geschäftsbericht 2022 auf Seite 11 entnommen werden.</p> <p><b>Antrag</b> Der Vorstand beantragt der Vereinsversammlung, die Jahresrechnung 2022 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichts zu genehmigen.</p> <p><b>Beschluss</b> <i>Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.</i></p>
<p><b>7.</b></p>	<p><b>Entlastung und Decharge</b> Der Vorstand beantragt der Vereinsversammlung, den Vorstand und die Geschäftsstelle von CV-ZSB zu entlasten.</p> <p><b>Beschluss</b> <i>Dem Vorstand und der Geschäftsstelle von CV-ZSB wird einstimmig Entlastung erteilt.</i></p>
<p><b>8.</b></p>	<p><b>Wahlen</b> <b>a) Vorstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verabschiedung Roger Wicki</b></li> </ul> <p>Roger Wicki, Geschäftsführer der Institution Seeblick Haus für Pflege und Betreuung in Sursee, hat in den letzten 7 Jahren im Vorstand den Kanton Luzern vertreten und einiges für den Verband und den Bildungsbereich, im Ressort Finanzen und im Bereich Projekte als Vorstandsmitglied in der OdA XUND, geleistet. Ruth Frank dankt Roger Wicki herzlich für sein Engagement und wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft. Roger Wicki bedankt sich für die netten Worte und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er hat gerne für CV-ZSB gearbeitet und ist überzeugt, dass die Anliegen der Bildung weiterhin in guten Händen ist. Gerade in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, dass wir uns nach aussen gut positionieren. Er dankt den Mitgliedern des Vorstands für das Vertrauen und orientiert sich nach einer kurzen Auszeit neu.</p> <p><b>b) Revisionsstelle</b> Der Vorstand beantragt der Vereinsversammlung, die ORFIDA Treuhand + Revisions AG, Sarnen, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.</p> <p><b>Beschluss</b> <i>Die Revisionsstelle ORFIDA Treuhand AG, Sarnen, wird für ein weiteres Amtsjahr einstimmig gewählt.</i></p>
<p><b>9.</b></p>	<p><b>Aktivitäten, Verband</b> Franz Odermatt, Geschäftsführer, präsentiert die Aktivitäten des Verbands und der Geschäftsstelle:</p>

- Fortführung bewährter **Gremien-Aktivitäten** und Verbands-Kooperationen
- Informations- und **Kommunikationsmassnahmen** über bekannte Instrumente (Webseite, Newsletter, CURALINO, Netzwerkveranstaltungen)
- Aktive **Förderung eines gemeinsamen Auftritts** der Zentralschweizer Institutionen (Vernehmlassungen, Öffentlichkeitsarbeit)
- Gestaltung und nachhaltig erfolgreiche Umsetzung von **Weiterbildungsangeboten**
- Aktive **Unterstützung der Mitgliedsbetriebe** im Bereich Berufs- und Branchenmarketing (Tag der Hauswirtschaft, Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe)
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Vertretung der Interessen des Verbands (Wiedereinsteiger, Lohnempfehlung, Weiterentwicklung der Berufsbilder, u. a.)

Franz Odermatt teilt mit, das CV-ZSB Probleme hat zu erklären, was der Verein alles für die Mitglieder leistet. CV-ZSB vertritt die Branche in allen Bildungsbelangen. Dabei wird das Marketing für das Ressort G+S von XUND organisiert. CV-ZSB hat dort Einfluss durch Delegierte und eine enge Zusammenarbeit mit Tobias Lengen. Das Ressort H+H wird durch den Verein selbst organisiert.

Urs Niffeler kommt um 16:02 Uhr

### **Branchen und Berufsmarketing, Online & Offline**

Andrea Guebey spricht über den notwendigen Bedarf an künftigen Lernenden in den Alters- und Pflegeheimen. Vor allem ist die Konkurrenz um die Talente gross. Deshalb ist es wichtig die verschiedenen Zielgruppen richtig und konkret anzusprechen und ihnen eine attraktive Arbeitsumgebung zu bieten. Die sozialen Medien sind eine ideale Plattform um Schüler:innen, sowie Eltern und Lehrer zu erreichen. Sie betont, dass aber auch andere Marketingaktivitäten das Interesse wecken.

Bisher wurde die bestehende Kampagne der Langzeithelden weitergeführt und zum Teil neu lanciert.

Der Tag der Hauswirtschaft war ein erfolgreiches Event. Einige Institutionen haben sich aktiv beteiligt. Diese kreativen Beiträge haben wir dann auf unseren Kanälen veröffentlicht und somit für mehr Reichweite gesorgt.

Aktuell läuft eine Videokampagne für den Beruf Hauswirtschaft. Für jede Zielgruppe wurden eigene Videos erstellt, um so die gewünschten Reaktionen bei den einzelnen Personen zu erhalten (zwei Videos werden abgespielt). Weitere Videos werden ab jetzt laufend veröffentlicht.

Für das kommende Jahr wird der Fokus auf weitere Aktivitäten gelegt wie:

- der Auftritt an der ZEBI
- Vorstellung der Berufe in Schulklassen zusammen mit Lernenden
- Lernende als Influencer aktivieren
- Zusammenarbeit mit XUND und OdA Hauswirtschaft vertiefen
- Vermarktung des neuen Berufsbild Hotellerie-Hauswirtschaft

Andrea Guebey ist davon überzeugt, dass durch die Aktivitäten ein Beitrag dazu geleistet werden kann, junge Menschen für die Berufe in der Branche der Langzeitpflege zu begeistern.

**Ressort Gesundheit und Soziales**

Sabine Felber, Ressortleitung, informiert über die Aktivitäten im Ressort mit der Bildungskommission Langzeitpflege.

**Das Ressort G+S**

- organisiert weiterhin **Netzwerktreffen** der Bildungsverantwortlichen in den Zentralschweizer Kantonen. Anwesend sind dort auch Vertreter der XUND und der Berufsschulen.

Sie bedankt sich bei den Bildungskommissionsmitgliedern, unter der Leitung von Irène Erni-Fellmann, für deren Arbeit und dem dazugehörigen Engagement.

Frau Michaela Matter kommt um 16:10 Uhr.

- Das Ressort bearbeitet Anhörungen, Vernehmlassungen und nimmt Stellung zu Bildungsfragen. Wie müssen die Ausbildungsstrukturen aussehen, wie macht man den Ausbildungsberuf attraktiver.
- setzt sich für die **Erhaltung** oder gar **Steigerung der Ausbildungszahlen** in der Langzeitpflege ein. Hierzu braucht es auch Aktionen und Verbünde mit den Heimen und Institutionen. Neue Lernende zu finden wird schwieriger. Generation Y und Z fordern andere Voraussetzungen wie vorherige Generationen.
- pflegt weiterhin den intensiven **Austausch** mit der **XUND**, den verschiedenen Bildungsanbietern und Kantonsvertretern der Zentralschweiz.
- setzt sich weiterhin für das Gelingen der **professionellen beruflichen Grund- und Weiterbildung** in den Gesundheits- und Sozialberufen ein.
- setzt in 2023 einen besonderen Schwerpunkt bei der **Talentförderung**: Sabine Felber erklärt, dass in der Diskussion um Quereinsteiger und Wiedereinsteiger ein wichtiges Puzzleteil fehlt: Es geht um die Bindung! Daher kommt der Förderung der Talente eine besondere Bedeutung zu. Das wollen wir vorantreiben und haben gehandelt. Viele Fragen stellen sich: Was ist wichtig? Worauf sollte man schauen? Woran könnte es scheitern? Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen Sabine Felber gerne zur Verfügung.

**Ressort Hotellerie und Hauswirtschaft**

Lisbeth Durrer-Britschgi, Ressortleitung, informiert über die Aktivitäten im Ressort: Begrüssst alle anwesenden Gäste der Bildungskommission, Bildungsämter und Schulen. Das Ressort H+H hat folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Sitzungen der **Bildungskommission**
- **Marketingaktivitäten**
- **Netzwerkanlässe und Lernortkooperationen**  
Die Netzwerkanlässe und die Lernortkooperation werden durch die Mitglieder der Bildungskommission H+H in den Kantonen organisiert und durchgeführt. Sie sollen den laufenden Informationsaustausch zwischen dem Verein und den Berufsbildner:innen fördern und gewährleisten.
- **Tag der Hauswirtschaft**  
Lisbeth dankt Andrea für Ihr grosses Engagement zu diesem Thema.

	<p>CV-ZSB arbeitet intensiv an den Umsetzungsdokumenten für <b>das neue Berufsbild</b> mit. Durch Verzögerungen beim SBFi wurde der <b>vorgesehene Start im Schuljahr 2023/2024 auf 2024/2025 verschoben</b>.</p> <p>Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ist fokussiert auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lehrplan</b> für die Berufsfachschulen</li> <li>• <b>Ausbildungsprogramm</b> für die Lehrbetriebe</li> <li>• Ausbildungsprogramm für die überbetrieblichen Kurse</li> <li>• <b>Lerndokumentation</b></li> <li>• Ausführungsbestimmungen zum <b>Qualifikationsverfahren</b></li> </ul> <p>Offene Lehrstellen für das neue Berufsbild können noch nicht online gestellt werden, da die offizielle Genehmigung von der SBFi noch fehlt.</p> <p>Ruth Frank bedankt sich für die gute Arbeit von Sabine Felber, Lisbeth Durrer-Britschgi und Andrea Guebey.</p>
<p><b>10.</b></p>	<p><b>Mitgliederbeitrag und Budget 2024</b></p> <p><b>1. Mitgliederbeiträge 2024</b></p> <p><b>Antrag</b> Ruth Frank beantragt im Namen des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge 2024 beizubehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliederbeitrag: CHF 36.00 je Bett</li> <li>• Eintrittsgeld: CHF 25.00 je Bett</li> </ul> <p><b>Beschluss</b> <i>Die Versammlung stimmt dem Antrag, die Mitgliederbeiträge auf CHF 36.00 sowie die Eintrittsgelder bei CHF 25.00 je Bett zu belassen, einstimmig zu.</i></p> <p>Ruth Frank, Präsidentin übergibt das Wort dem Geschäftsführer Franz Odermatt. Dieser bezieht sich auf das Budget, welches den Mitgliedern per Post zugestellt wurde.</p>
	<p><b>2. Budget 2024</b> Der Geschäftsführer Franz Odermatt stellt das Budget 2024 vor (siehe nächste Seite).</p>

## Budget 2024

Konto	Ertrag	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
3200	Mitgliederbeiträge		379'200		379'040		340'170		340'170
3210	Eintrittsgelder		0		0		0		0
6850	Zinsertrag		0		0		0		0
3220	Weiterbildungsveranstaltungen		25'000		18'400		25'000		40'000
	<b>Einnahmen ÜK HW (Gruppe)</b>		<b>209'000</b>		<b>186'390</b>		<b>179'500</b>		<b>217'560</b>
	ÜK Beiträge Lehrbetriebe		175'000		158'260		141'650		190'000
	Auflösung Rückstellungen						8'350		
	ÜK Beiträge Kantone		24'000		22'280		22'000		22'560
	ÜK diverse Einnahmen		10'000		5'850		7'500		5'000
	Bildungsbeiträge ÜK "Nicht-Mitglieder" (HWZ und IGB HW ZG)		25'000		23'500		22'000		28'500
3240	Verkauf ÜK-Dok HW (Berufsbildner)		1'500		5'245		1'500		10'500
3250	Übriger Ertrag		0		0		0		0
<b>Total Ertrag</b>			<b>639'700</b>		<b>612'575</b>		<b>568'170</b>		<b>636'730</b>
Konto	Aufwand	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
5500	Geschäftsstelle	108'000		108'000		108'000		108'000	
5505	Sekretariat	65'000		65'000		65'000		65'000	
6530	Buchhaltung/Finanzen	10'000		9'693		10'000		10'000	
6531	Externe Rechnungsrevision	1'800		1'809		1'800		1'800	
5200/5400	Sitzungsgelder	30'000		31'800		30'000		30'000	
5285/5485/ 5510	Spesen	8'000		4'882		5'000		5'000	
	Sozialversicherungsbeiträge	2'000		1'000		2'000		2'000	
6120	EDV / IT	200		313		400		400	
6500	Büromat/Kopien/Porti/Telefon/Miete	9'000		9'000		9'000		9'000	
6510	Drucksachen	10'000		1'889		15'000		10'000	
6600	Homepage	1'500		1'432		1'500		1'500	
6610	Marketing	50'000		50'311		70'000		70'000	
6620	Vereinsanlässe	1'000		2'626		1'000		3'000	
6520	Mitgliederbeiträge (XUND/OdA HW Schweiz/Verein Berufsbildung ZS)	140'000		131'600		140'000		135'000	
4220/4221/4225	Weiterbildungsveranstaltungen	20'000		11'652		20'000		30'000	
	<b>Kosten ÜK HW (Gruppe)</b>	<b>210'800</b>		<b>181'987</b>		<b>179'500</b>		<b>217'000</b>	
	ÜK Löhne	112'000		110'035		100'000		132'200	
5305	Entschädigung AS			-1'414					
5385	ÜK Spesen	1'800		1'800		1'500		1'500	
	ÜK Sozialversicherungen	17'000		12'775		14'500		14'300	
	ÜK Raum/Hilfsmittel/Verpflegung	37'000		28'849		28'600		30'000	
	ÜK GS/Admin/Lehrmat/BuHa	28'000		22'735		22'400		29'000	
	ÜK Diverses	10'000		6'923		7'500		5'000	
4900/4901	Aufwand ÜK sonstige	5'000		284		5'000		5'000	
4240	Einkauf ÜK Dok HW (Berufsbildner)	1'000		1'810		1'000		10'500	
6590	Übriger Aufwand	0		-3'751		0		0	
6840	Bankspesen	100		555		100		100	
8900	Steuern	100		32		100		100	
<b>Total Aufwand</b>		<b>668'500</b>		<b>611'639</b>		<b>659'400</b>		<b>708'400</b>	
<b>Ergebnis</b>		<b>-28'800</b>		<b>936</b>		<b>-91'230</b>		<b>-71'670</b>	
<b>Total</b>		<b>639'700</b>	<b>639'700</b>	<b>612'575</b>	<b>612'575</b>	<b>568'170</b>	<b>568'170</b>	<b>636'730</b>	<b>636'730</b>



**Ertrag**

Die budgetierten Einnahmen aus **Mitgliederbeiträgen** basieren auf der Annahme einer gleichbleibenden Bettenanzahl, sowie dem Mitgliederbeitrag von CHF 36.00 je Bett. Wir rechnen nicht damit, dass weitere Mitglieder hinzukommen.

**Weiterbildungsveranstaltungen**

Es wird ein höherer Ausbildungsbedarf aufgrund des neuen Berufsbilds für die Bildungsverantwortlichen anfallen. Daher wird hier ein höherer Ertrag als im Jahr 2023 angenommen.

**Einnahmen ÜK HW**

Die Erträge der Lehrbetriebe werden für 2024 höher budgetiert als im Vorjahr, da der ÜK 1 für das neue Berufsbild auch in 2024 stattfinden wird. Für die Berechnungen wurden 25 Lernende EBA und 40 Lernende EFZ herangezogen. Wir gehen davon aus, dass Betriebe aus der Gastro und Hotellerie ihre Lernenden teilweise zu unseren ÜKs schicken werden.

**Bildungsbeiträge**

Wir erhoffen uns eine Zunahme der Lernenden durch das neue Berufsbild und setzen hier den Ertrag daher auch höher an.

**Verkauf ÜK-Dok**

Es ist noch unklar, in welcher Form die ÜK-Dokumentationen erstellt und abgegeben werden. Da die Kosten hierfür entweder weiter verrechnet oder bei Bedarf aus den Rückstellungen Hauswirtschaft finanziert werden. Die Frage ob digital oder physische Unterlagen ist noch offen. Daher ist die Position kostenneutral budgetiert.

Insgesamt budgetieren wir Erträge in Höhe von CHF 636'730.

**Aufwand**

Der Grossteil der Positionen ist unverändert im Vergleich mit den Vorjahren. Auf folgende Punkte geht Franz Odermatt detaillierter ein:

**Spesen:** Onlineformate werden für Sitzungen beibehalten.

**Drucksachen:** 2023 hatte man CHF 15'000 kalkuliert. Im Jahr 2024 wurde die Position auf CHF 10'000 reduziert. Wir sehen weiterhin einen Mehrbedarf durch das neue Berufsbild

**Marketingbudget:** Gemeinsam mit dem Budget für Drucksachen liegt das Marketingbudget bei CHF 80'000 für das Branchen – und Berufsmarketing

**Kosten ÜK:** Der höchste Posten sind die Löhne für die Instruktorinnen. Die ÜKs werden dennoch ertragsneutral gehalten.

Das Budget 2024 entspricht dem aktuellen Planungsstand. Für 2024 wird mit einem Verlust von CHF 71'670.00 im Budget gerechnet.

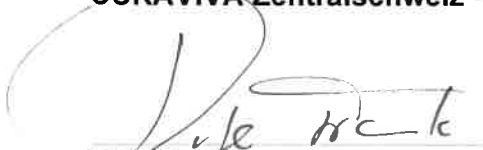
**Antrag**

Der Vorstand beantragt der Vereinsversammlung, das vorliegende Budget 2024 zu genehmigen.

	<p><b>Beschluss</b>  <i>Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu und genehmigt das Budget 2024.</i></p>
<p><b>11.</b></p>	<p><b>Anträge Mitglieder</b>                  Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.</p>
<p><b>12.</b></p>	<p><b>Varia</b></p> <p>Dr. Michael Kunkel - Präsident CURAVIVA Uri: Er bedankt sich für die Arbeit von CV-ZSB und teilt seine Wertschätzung für die Arbeit und die Organisation mit.</p> <p>Tobias Lengen – Geschäftsführer OdA XUND: Bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit CV-ZSB, XUND steht kurz vor der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberuf und er ist beeindruckt, was die Betriebe alles auf die Beine gestellt haben. Er sieht dadurch positive Botschaften für die Darstellung der Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege und ist optimistisch dem Fachkräftemangel so entgegenwirken zu können. Am 3. Mai 2023 findet die Delegiertenversammlung der XUND statt. Ruth Frank bedankt sich bei Tobias Lengen für die gute Zusammenarbeit. Wünscht ihm viel Glück für seine Zukunft in seiner neuen Funktion als Geschäftsführer, in der Stiftung Rütimattli.</p> <p>Maria Mettler - Heimleiterin Alters- und Pflegeheim Buobenmatt: Findet die Kommunikationskanäle grossartig. Sie vermisst allerdings von CV-ZSB das Aufzeigen von Wegen für das Erlangen des eidg. Fachausweis (BP ) Fachfrau/-mann Langzeitpflege und -betreuung. Hier wünscht sie sich mehr Unterstützung.</p> <p>Jan Kees Kram - Heimleiter Alters- und Pflegeheim Rosenberg: Er weist darauf hin das Herausforderungen in der Langzeitpflege nicht allein gelöst werden können. Es muss auf allen Ebenen zusammengearbeitet werden. Herr Kram lädt herzlich zum Apéro und einem gemeinsamen Austausch ein. Ruth Frank bedankt sich für die Gastfreundschaft und übergibt dem Gastgeber ein Geschenk.</p> <p><b>Hinweis Vereinsversammlung 2024</b>                  Die 20. Ordentliche Vereinsversammlung 2024 findet am Mittwoch, 17. April 2024, 15.30 – 17.30 Uhr statt. Ort: Alterswohnheim Buochs (NW)</p> <p>Ende der Versammlung um 16:40 Uhr</p>

Altdorf, 26. April 2023

**CURAVIVA Zentralschweiz - Bildung**

  
 Ruth Frank  
 Präsidentin

  
 Carina Jekle  
 Protokollführerin